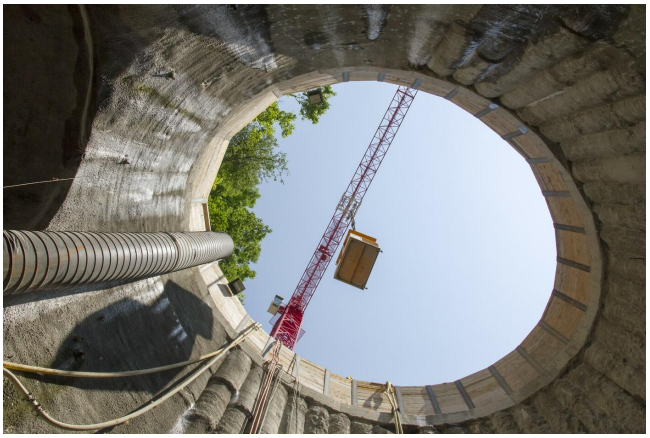
Kraftwerk «Les Farettes»

Erneuerung des Wasserkraftwerks

Im Rahmen der 80 Jahre dauernden Konzessionsverlängerung für das Wasserkraftwerk «Les Farettes» hat sich Romande Energie zu einem Ausbau der bestehenden Anlage entschieden. Um die Produktionsausfälle möglichst gering zu halten, wurde ein Projekt entwickelt, welches die Erstellung eines Neubaus parallel zum bestehenden Kraftwerk vorsieht. Der Ausbruch des neuen Zulaufstollens erfolgte maschinell mittels einer Gripper-TBM. Am Ende des Stollens wurde der bestehende Stollen mit einer Überdeckung von 2.40 m unterquert. Der Ausbruch in diesem Bereich erfolgte erschütterungsarm im MUF. Für das Einlaufbauwerk und das Wasserschloss wurden jeweils Schächte ausgebrochen. Letzteres liegt in äusserst unwegsamem Gelände in einem Steilhang. Die Versorgung dieser Baustelle war ausschliesslich mittels Kabelkran möglich. Mit der Inbetriebnahme des neuen Kraftwerks im November 2015 erfuhr die Stromproduktion gegenüber der alten Anlage eine Steigerung um 70 Prozent. Seither können ab «Les Farettes» 24 000 Haushalte mit nachhaltiger Energie versorgt werden.



Lieu
Aigle, Leysin, Ormont-Dessous (VD)

Client
Romande Energie SA

Période: 2009 - 2015

Coûts de construction: ca. 40 Mio. CHF

Honoraires: ca. 2.7 Mio. CHF

Nos prestations
- Vorprojekt
- Bau- und Auflageprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung

Specifications
- Baubeginn: Oktober 2012
- Zulaufstollen: L=5.0 km, D=3.60 m
- Wasserschloss: H=38.5 m, D=8.06 m
- Jahresproduktion: 86 GWh
- Nettofallhöhe: 324 m